



Verbandsgemeindewerke  
Konz

## Informationsblatt

---

### VG-Werke Konz stellen auf ein digitales Wasserzählersystem um

Künftig ticken alle Wasseruhren in der Verbandsgemeinde Konz digital. Seit 2014 werden in den Wohngebäuden der Verbandsgemeinde Konz die bisherigen mechanischen Flügelradzähler durch moderne digitale Ultra-Schall-Zähler ersetzt. Die letzten Straßenzüge werden im Laufe des Jahres 2019 ausgewechselt. Binnen fünf Jahren wird diese aufwendige Maßnahme dann bei insgesamt 9.851 Hausanschlüssen abgeschlossen sein.

Bisher wurden mit dem neuen digitalen Zähler **sehr gute Erfahrungen** gemacht, denn er bringt nicht nur dem Wasserversorger Vorteile, sondern auch den Eigentümern:

- Die Zählerstände werden **ohne Übertragungsfehler** in das Abrechnungssystem eingespeist und mögliche Abrechnungsfehler werden dadurch vermieden. Dies wiederum erspart eine Reihe von Reklamationen und Rückfragen.
- Eine Lecksuche wird durch eine Zwischenablesung vereinfacht. Oft konnten so **Rohrbrüche im privaten Bereich** aufgedeckt und die Eigentümer informiert werden. Größere Schäden für die Eigentümer (und somit auch finanzielle Belastungen) wurden so abgewendet.
- Der Zähler gibt **per Funk** die Zählernummer und den jeweiligen Wasserzählerstand ab. Dadurch kann der Wasserversorger mit speziellen Geräten und Zugriffsberechtigungen von außen die Zählerstände zur Jahresablesung erfassen. Eine Anwesenheit des Eigentümers ist daher nicht mehr notwendig.
- Der Zähler hat einen **eingebauten Speicher** und speichert die Verbrauchsdaten über einem Zeitraum von 15 Monaten. Stellt sich z.B. zum Ende des Jahres ein erhöhter Verbrauch dar, so kann der Speicher der Uhr im Beisein des Eigentümers am Zähler abgerufen und ausgewertet werden. So können Entnahme-Besonderheiten festgestellt werden, die den Eigentümern helfen entsprechend zu reagieren.

Durch gezielt gestreute Fehlinformationen kommt es hin und wieder zu Irritationen in Bezug auf datenschutzrechtliche sowie gesundheitliche Aspekte im Zusammenhang mit dem Einsatz und Betriebs dieser „intelligenten“ Wasserzähler. Da digitale Zähler schon seit längerer Zeit in Bayern eingesetzt werden, liegt eine Stellungnahme des Bayerischen Staatsministeriums für Inneres, Bau und Verkehr vor, in der u.a. folgendes festgestellt wird:

1. Nach derzeitigem Forschungsstand ist die von den Geräten ausgehende Funkstrahlung **gesundheitlich unbedenklich**.
2. Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Funkübertragung auch **aus Sicht des Datenschutzes unbedenklich**.

Das Ministerium kommt zum Schluss, dass kein Anlass für eine rechtsaufsichtliches Einschreiten gegen den Einbau und Betrieb von elektronischen Wasserzählern besteht. Die gleiche Sichtweise herrscht auch in Rheinland-Pfalz – z.B. beim Gemeinde- und Städtebund oder beim Landesdatenschutzbeauftragten.

Detaillierte Informationen über die Funktionsweise sowie über die Funkkommunikation der Zähler können [hier](#) abgerufen werden.

Telefonische Rückfragen können unter der Telefon Nummer **06501-83166** gestellt werden.